Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

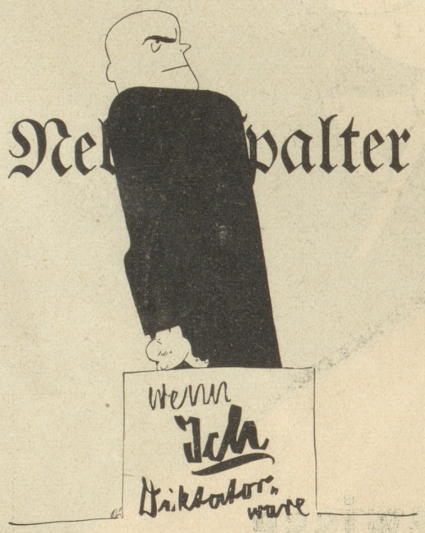
Ermunterung

Hat nicht alles Mass und Grenze?
Auch die Krise, diese Schlampe,
Wird verlöschen einst wie eine
Kläglich ausgebrannte Lampe.
Ist nicht blasser und verdunkelt
Schon ihr Schein?
Bald wird sie nun ausgefunkelt
Haben und gestorben sein.

Sprecht's euch vor:
Jetzt muss es besser werden!
Singt's im Chor:
Bald lenzt es auf der Erden!
Spannt die Muskeln, Stählt die Nerven,
Macht mobil die Kraftreserven
Eurer Herzen überall,
Und die Krise kommt zu Fall!

Ohne Dank und ohne Stein
Dann im bleiverschlossnen Sarge
Soll die epidemisch Arge
Klaftertief begraben sein.

Nuba



Für diese

SONDER-NUMMER

suchen wir noch eine Masse Beiträge.

Nicht mitmachen
dürfen nur solche, die nachweislich in der Diktatorenlehrlingsprüfung durchgefallen sind.

Sonntagszeichner
wenden sich an Bö in Steinach.

Sonntagsdenker
wenden sich an Beau, Bahnpostfach 16 256, Zürich.

Jeder angenommene Beitrag
wird prämiert. Winkende Preise siehe nächste Nummer.

Endtermin für Einsendungen: 1. September.

Nur echt von E. Meyer, Basel

Japanisch-Italienische Freundschaft

Der Mikado spricht:
Was mein Bruder Mussolini will, das will ich auch — nämlich Abessinien!

Null-Null

Greuelnachricht aus Bern

Ich spaziere Sonntag der Aare entlang, Richtung unten am Bierhübeli. Da begegnen mir zwei Deutsche in kompletter Bergausrüstung und fragen mich: «Erlauben Se, kennen Se uns sage, wie man den Bierhubel am beste besteigt?»

«Aber sicher!» erklärte ich höflich. «Da gehen Sie am besten dort den Fussweg rauf und dann immer der Tramlinie nach. Dann können Sie gar nicht fehl gehen!»

Makro

Hundstags-Probleme

Welche Ammer zwitschert nicht?
Die Waschkl-ammer!

Was für ein Ohr trägt keine Ringe?
Das Mete-or!

Geisha

Was soll ich trinken?

Mein Chef ist ein überzeugter Abstinent. Kürzlich kam er in den Waschraum, wie ich gerade im Begriffe war, Wasser zu trinken. Ich benutzte die Gelegenheit, um einige Punkte zu holen, und sagte: »'s Wasser trinken ist gsünder als 's Wie sufen!» und trank demonstrativ weiter. Darauf mein Chef: «En vernünftige Mönsch trinkt au nid viel Wasser!» und ging weg.

ng

(... ja, sicher, — denked Sie nu a die viele Wasserköpf! - Der Setzer.)

E Rahm

Das Aroser Plakat
von der Zensur genehmigt